

II- 1200 der Bellagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5905/15-1-1976

484/AB

1976 -07- 26

zu 445/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abgeordneten Dipl.Vw. Jossek, Friedrich
Peter und Genossen, Nr. 445/J-NR/1976 vom
1976 05 25: "Bezirk Braunau - Bahnverbindungen".

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Zur Frage 1:

Dem Unternehmenskonzept der ÖBB entsprechend ist die Rentabilität von Verkehrsverbesserungen unter anderem auch für die Strecke Braunau - Ried - Linz in Prüfung. Behindert wird diese Arbeit dadurch, daß die Anschlußstrecke in der Bundesrepublik Deutschland Gegenstand von Überlegungen der Deutschen Bundesbahnen ist, ihr Streckennetz zu reduzieren. Über meinen Auftrag sind daher die ÖBB schon vor geraumer Zeit an die Deutschen Bundesbahnen herangetreten, um konkret verwertbare Aufschlüsse zu erhalten. Eine konkrete Antwort auf diese Fragen steht allerdings noch aus. Es kann daher noch kein Zeitpunkt für die von Ihnen erfragte Verbesserung des Verkehrs genannt werden.

Zur Frage 2:

Da Fahrzeitverkürzungen nur erzielbar sind, wenn die technische Streckenausstattung verbessert wird und dies wiederum mit der unter Punkt 1 genannten Problematik zusammenhängt, kann vorerst auf der Strecke Braunau - Steindorf - Salzburg keine ins Gewicht fallende Fahrzeitverkürzung erfolgen. Die langfristig ins Auge gefaßte Elektrifizierung des sogenannten "Rieder Kreuzes" soll hier Abhilfe schaffen.

Wien, 1976 07 26

Der Bundesminister:

(Erwin L. A. N. C.)